

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patient_innen jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

An der Universitätsmedizin Mainz ist die

Universitätsprofessur für

Augenheilkunde

Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer

(analog. Bes.-Gr. W3 LBesG)

zu besetzen.

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d), die das Gebiet der Augenheilkunde in seiner Gesamtheit sowie in interdisziplinärer Vernetzung in Forschung, Lehre und Krankenversorgung sichtbar vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Augenklinik und Poliklinik verbunden; die enge Zusammenarbeit mit klinischen Partnerdisziplinen in einem zukünftigen Kopf-Hals-Zentrum wird vorausgesetzt. Daher wird neben den fachlichen Qualifikationen ein hohes Maß an Leitungskompetenz erwartet. Dazu zählen eine kooperative, teamorientierte und gestaltende Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, die Weiterentwicklung der Klinik integrativ und mit eigenen Impulsen voranzutreiben. Die außerfachlichen Kompetenzen der in die engere Auswahl genommenen Kandidatinnen und Kandidaten werden im Zuge des Auswahlverfahrens individuell evaluiert; nähere Informationen ergeben mit der Einladung zum Hearing.

Im Bereich Krankenversorgung verfügt die Augenklinik über ein breites stationäres und ambulantes Leistungsspektrum, dessen professionelle Organisation zum Aufgabenspektrum der Professur gehört. Ein Schwerpunkt der Klinik liegt im Bereich Glaukom, so dass Expertise in der Behandlung des vorderen Augenabschnitts vorausgesetzt wird; eine Spezialisierung im Bereich der Glaukomchirurgie ist wünschenswert. Auch die Etablierung weiterer Schwerpunkte wie z.B. der Tumorchirurgie und der Ausbau der bestehenden Hornhautbank gehören zum Anforderungsprofil der Position. In Zukunft wird aufgrund des demographischen Wandels und des altersbedingten Auftretens vieler Augenkrankheiten ein erhöhtes Patientenaufkommen erwartet, zugleich befindet sich das Fachgebiet der Augenheilkunde in einem Wandel hin zu einer vermehrt ambulanten Patientenversorgung. Zu den Aufgaben der Professur gehört daher die Entwicklung und Implementierung entsprechender Behandlungsangebote. Einstellungs voraussetzung ist die Anerkennung als Fachärzt_in für Augenheilkunde.

Die mit der Professur verbundenen wissenschaftlichen Aufgaben machen die Fortführung und Weiterentwicklung der bisherigen Forschungsschwerpunkte der Augenklinik wünschenswert: CTVB (Forschungsprojekte betreffen vor allem vaskuläre Dysfunktionen und deren Einfluss auf die Funktion des Auges), Forschungsschwerpunkt FTN (Forschungsprojekte betreffen vor allem neuronale Anteile des Auges), Auswertung von Daten aus der Gutenberg Gesundheitsstudie (GHS), Erkrankungen des vorderen Augenabschnitts. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich mit substanziellen eigenständigen Forschungsleistungen aktiv in die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte und Profizentren am Standort einzubringen. Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch hochrangige Publikationen sowie kompetitive Drittmittel einwerbungen nachzuweisen.

Weiterhin setzt die Professur sowohl ein hohes Engagement und Erfahrung in der studentischen Lehre als auch die Bereitschaft voraus, wissenschaftliche Nachwuchsförderung und hochschulische Weiterbildung zu gewährleisten, so dass sowohl nachweisbare Lehrkompetenz als auch die Habilitation oder alternative Leistungen gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 4 a) in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Hochschulgesetz gefordert sind. Vorausgesetzt werden zudem Kompetenzen und innovative Ideen zur Entwicklung neuer, auch digitaler und fächerübergreifender modularer Lehrformate.

Alle übrigen Einstellungs voraussetzungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Grundsätzlich ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorgesehen. Bei erfolgreichen Bewerbungen von Personen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden, ist eine Fortsetzung des Beamtenverhältnisses gemäß § 20 Abs. 2 Universitätsmedizingesetz möglich. Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Da mit der Professur sowohl Tätigkeiten in der Krankenversorgung als auch in der Lehre deutschsprachiger Studiengänge verbunden sind, werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem ist die Universitätsmedizin Mainz Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner_innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Interventions-/OP-Katalog, Forschungskonzept) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrkonzept, Lehrzertifikate, ggf. Lehrbewertungen), Drittmittel einwerbungen und Publikationen bis zum **28.06.2024** ausschließlich per E-Mail und nach Möglichkeit in einer Datei (PDF) zu richten an den

Wissenschaftlichen Vorstand (komm.) der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Schild, E-Mail: bewerbung.um@uni-mainz.de, Telefon: 06131/39-29288 Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ferner das ausgefüllte Formblatt zu Forschung und Lehre bei, das auf der Homepage als Download zur Verfügung steht oder im Ressort Forschung und Lehre angefordert werden kann.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellstermine/stellenausschreibungen>

With approximately 8000 employees, the University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz (Germany) is one of the largest employers in the State of Rhineland-Palatinate. Our center treats more than 300,000 patients every year and is also a prominent institution for research and education. As a maximum care hospital, we offer numerous opportunities for personal and professional development.

We are inviting applications for the position of

University Professor for

Ophthalmology

to succeed Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer

(corresponding to salary grade W3 LBesG)

We are looking for a distinguished candidate who will serve as a prominent representative of the field of ophthalmology in its entirety and with regard to interdisciplinary networking in research, teaching, and healthcare. The professorship entails leading the Eye Clinic and Policlinic; close collaboration with clinical partner disciplines in a future Head and Neck Center will also be required. Therefore, in addition to professional qualifications, a high level of leadership skills is expected. This includes cooperative, team-oriented, and creative working methods, strong communication skills, and a willingness to work towards the further development of the department in an inclusive and proactive way. The extracurricular skills of the shortlisted candidates will be evaluated individually during the selection procedure; more detailed information will be provided with the invitation to the hearing.

The Eye Clinic offers a broad range of inpatient and outpatient healthcare services. These are professionally organized by the holder of the professorship. One focus of the clinic is the treatment of glaucoma, which is why expertise in treating the anterior segment of the eye is a prerequisite. A specialization in glaucoma surgery is desirable. The position requires the establishment of additional specialties, such as tumor surgery and the expansion of the existing cornea bank. Due to demographic changes and the age-related prevalence of many eye diseases, the number of patients is expected to increase in the future. At the same time, the field of ophthalmology is transitioning towards more outpatient care. The professorship's tasks therefore include the development and implementation of relevant treatment options. A prerequisite for employment is a recognized specialization in Ophthalmology (*Fachärzt_in*).

The scientific responsibilities associated with the professorship make the continuation and further development of the existing research focuses of the Eye Clinic desirable: CTVB (research projects primarily concern vascular dysfunctions and their influence on the function of the eye), focus program FTN (research projects primarily concern neuronal parts of the eye), evaluation of data from the Gutenberg Health Study (GHS), diseases of the anterior segment of the eye. In addition, the willingness to actively contribute to the interdisciplinary research focal research areas and "profile centers" at Mainz with substantial independent research achievements is required. Candidates should be able to demonstrate excellence in the advertised field through publications in top-tier journals and successful acquisition of competitive third-party funding.

Furthermore, we require a high level of commitment and experience in student teaching as well as a commitment to the promotion of early-career researchers and continuing academic education. Therefore, we require proven teaching competence as well as a habilitation or, alternatively, achievements pursuant to section 49 subsection 1 no. 4 a) in conjunction with section 49 subsection 2 University Act (Hochschulgesetz). Competencies and innovative ideas for the development of new modular teaching formats, including digital and interdisciplinary formats, are also required.

All remaining conditions for employment are defined in § 49 of the Hochschulgesetz of the State of Rhineland-Palatinate.

On principle, a private-law employment relationship with the University Medical Center is provided for. If the successful applicant already holds a permanent civil servant position, the employment status may be continued according to § 20 subsection 2 University Medical Center Act. The State of Rhineland-Palatinate, the Johannes Gutenberg University Mainz and the University Medical Center are advocates of intensive support for students and expect instructors to maintain an active presence at the University. Since the professor will work in patient care and teach in German language degree programs, German language proficiency is required. The University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz strives to increase the share of women in scientific managerial positions and, therefore, invites female scientists, in particular, to apply for the position. Disabled applicants with appropriate qualifications will be favored. Furthermore, the University Medical Center Mainz is a member of the dual-career network of the Rhine-Main metropolitan region and supports partners of newly employed top talents in their job search.

Please send your application with the usual documents (cover letter, CV, degrees and other certificates, research concept, catalogue of procedures) in German or English, including proof of previous teaching experience (including a teaching statement as well as teaching certificates and, if applicable, teaching evaluations), acquisition of external funding and publications to the

Acting Scientific Director of the University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz (Wissenschaftlicher Vorstand (komm.) der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Univ.-Prof. Dr. H. Schild, email: bewerbung.um@uni-mainz.de, telephone: +49 (0) 6131/39-29288

by **June 28, 2024** (applications must be sent by email and, where possible, as a single PDF file).

Please also attach the completed form on research and teaching to your application. The form is available for download on our homepage or can alternatively be requested from the department of Research and Teaching.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>